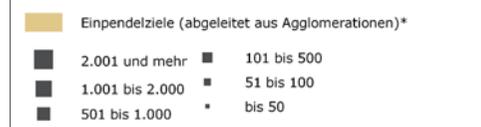
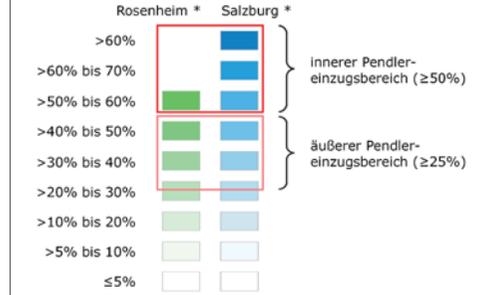


Karte 3-13
Pendler Einzugsbereiche der Agglomerationen Rosenheim und Salzburg

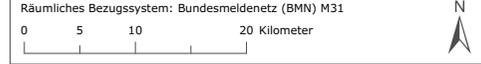
absolute Anzahl der Auspendler in die Agglomerationen Rosenheim und Salzburg *



relativer Anteil der Auspendler in die Agglomerationen Rosenheim und Salzburg an der Gesamtzahl der in der jeweiligen Gemeinde wohnhaften Auspendler in % *



* Tages- u. Nichttagespendler; Agglomeration Rosenheim: Rosenheim, Stephanskirchen, Bad Aibling, Kolbermoor; Agglomeration Salzburg: Salzburg, Wals-Siezenheim, Bergheim, Freilassing, Piding, Hallwang, Elsbethen; Datenverfügbarkeit: oberbayer. u. salzb. Gemeinden sowie mit diesen über Pendler verflochtene übrige Gemeinden jedoch ohne staatsgrenzüberschreitende Pendler



Projekt: EuRegionale Raumanalyse (Interreg IV A)
 EuRegionale Raumpotenziale, Raumindikatoren und Raumszenarien als Entscheidungsgrundlage für eine innovative Raumentwicklung in Südostoberbayern / Salzburg (EULE)

Projektpartner: Amt der Salzburger Landesregierung; Bayerisches Staatsministerium (StMWIVT); Magistrat der Stadt Salzburg; Regierung von Oberbayern; Z. GIS - Universität Salzburg; Institut für Geoinformatik PLUS e.V. BGL; Bayerische Eisenbahngesellschaft; Landkreise Berchtesgaderer Land und Traunstein

Bearbeitung: T. Prinz, S. Herbst, W. Spitzer

Erstellung: September 2009; Datenstand: 2001 - 2008

Datenquellen: SAGIS; StMWIVT; Mag. d. Stadt Salzburg; Statistik Austria; Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung; Bundesagentur für Arbeit

Dieses Projekt wird über die Strukturfonds der EU "Ziel Europäische Territoriale Zusammenarbeit" kofinanziert.